

Anästhesie

Chefarzt Dr. med. Harry Roth

Oberarzt Dr. med. Eino Stoltz

Oberarzt Dr. med. Jürgen Manschitz

Kontakt

Sekretariat der Anästhesie

Telefon (0 60 62) 79 50 00
Telefax (0 60 62) 79 28 01 (Zentrale)

e-mail: anaesthesie@gz-odw.de



**Kreiskrankenhaus Erbach
Albert-Schweitzer-Straße 10 – 20
64711 Erbach**

**Telefon (0 60 62) 79 0
Telefax (0 60 62) 79 28 01**

www.gz-odw.de



Kreiskrankenhaus Erbach

Das qualifizierte Team der Anästhesieabteilung versorgt Patienten aller operativen Fachabteilungen mit anästhesiologischen Leistungen.

Voraussetzung für größtmögliche Sicherheit während der Operation ist eine sorgfältige anästhesiologische Vorbereitung der Patienten für die Narkose. Daher untersuchen wir unsere Patienten möglichst frühzeitig vor der Operation, wobei alle anästhesierelevanten Vorerkrankungen berücksichtigt werden.

Der Facharzt für Anästhesie bespricht mit Ihnen vor dem Eingriff die geplante Narkosetechnik und informiert Sie über Vorteile und Risiken der einzelnen Anästhesiemethoden. Während des gesamten Eingriffes steuert der Arzt ihre Narkose und überwacht alle Körperfunktionen, die für den Eingriff und die Anästhesie von Bedeutung sind.

Einige Operationen müssen in Vollnarkose mit oder ohne künstliche Beatmung über einen Tubus durchgeführt werden. Andere Eingriffe können in lokaler, regionaler oder rückenmarksnaher Blockade erfolgen.

Anästhesiologische Betreuung nach der Operation

Die Mitarbeiter der Anästhesieabteilung übernehmen die Schmerztherapie in den ersten Stunden und am Tag nach Ihrer Operation. Nach größeren Eingriffen und bei entsprechenden Vorerkrankungen steht die anästhesiologisch geleitete postoperative Wachstation zur Überwachung der lebenswichtigen Organfunktionen zur Verfügung.



Anästhesiologische Betreuung unter der Geburt

Zur Erleichterung der Geburt bietet die Anästhesieabteilung die so genannte „Katheterperiduralanästhesie (PDA) an. Dabei werden die unter der Geburt auftretenden Wehen- und Geburtsschmerzen zu einem Großteil unterdrückt. Die werdende Mutter bleibt bei Bewusstsein und ist mobil. Sie kann die Hebamme aktiv beim Geburtsvorgang unterstützen und die Geburt – trotz Schmerzbetäubung – ganz bewusst erleben.



Im Aufwachraum werden Sie nach der Operation so lange überwacht, bis Bewusstsein, Kreislauf und Atmung so stabil sind, dass Sie wieder auf der normalen Pflegestation versorgt werden können. Unser anästhesiologisches Fachpersonal begleitet Sie mit Sachverstand und Fürsorge vor, während und nach dem operativen Eingriff.



In unserer Anästhesieabteilung kommen alle modernen und sicheren Anästhesietechniken zur Anwendung. Zu den bekannten Regionalanästhesieverfahren gehören die Spinalanästhesie, Periduralanästhesie und Plexusanästhesie.